

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 10. Juli 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 28

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg
Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 11.07.2026

Apotheke am Obertor, Pfullendorf, Tel. 07552 936 8177

Sonntag, 12.07.2026

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothenenotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.
Begleitung von sterbenden und schwerkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“
Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

Sozialpunkt Göge
Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Info: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208212**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

Wassernotruf: Tel: 01523 8709820

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Rathaus am Donnerstag, 16.07.2026 ab 16.00 Uhr geschlossen

Am Donnerstag, 16. Juli 2026 ist das Rathaus ab 16.00 Uhr geschlossen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen. Kommen Sie bei Bedarf einfach auf uns zu. Tel. (07572) 7602-0 oder E-Mail: info@hohentengen-online.de

Inbetriebnahme der Druckerhöhungsanlage für Eichen und Hagelsburg

Am 23.07.2026 wird die Druckerhöhungsanlage für die Teilorte Eichen und Hagelsburg in Betrieb genommen.

Mit der Inbetriebnahme wird der Versorgungsdruck um ca. 2,3 bar angehoben und insgesamt stabilisiert. Der Versorgungsdruck wird künftig zwischen 4,5 und 6,5 bar liegen.

Bitte kontrollieren Sie am Umstellungstag sowie in der kommenden Zeit ihre Hausinstallation. Sollten Auffälligkeiten auftreten, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns bzw. ihrem Installateur in Verbindung (Tel. 07572 7602-0 bzw. 78210)

Standesamt – bitte Termine vereinbaren

Das Standesamt ist in den nächsten Wochen nicht durchgängig besetzt. Daher bitten wir um Terminvereinbarung unter

- Tel. 07572 – 7602-209 **Frau Brendle** (Mi., Do., Fr. jeweils vormittags)
- Tel. 07572 – 7602-201 **Frau Höl** (während der sonstigen Öffnungszeiten)
- Mail: info@hohentengen-online.de

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung auch gerne Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbaren, um insbesondere auf die Belange Berufstätiger Rücksicht zu nehmen.



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Sommerferien

In den anstehenden Sommerferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird für **zwei** Ferienwochen, vom **31.08. bis 04.09.2026** und vom **07.09. bis 11.09.2026** in den Räumlichkeiten der **Verlässlichen Grundschule, Göge Schule Hohentengen**, angeboten.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen.

Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche eine Gebühr von 66,50 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind, beträgt die Gebühr 45,50 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen für ausschließlich Kinder in der Ganztagsbetreuung wird mit 3,00 € pro Mahlzeit separat abgerechnet.

Für die Anmeldung wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 5,00 € erhoben.

Das Motto der diesjährigen Sommerferien lautet für die erste Woche „**Bauen und Konstruieren**“ und für die zweite Woche „**Märchenhafter Sommer!**“.

Kreativ sein, sich bewegen, neues entdecken, handwerkeln, entspannen... bei unseren verschiedenen Aktionen ist für jeden etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen. **Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab.** Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Anmeldeschluss ist der 24.07.2026!**

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (ssa.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!

Kämmerei

Hinweise zum neuen Schuljahr 2026/2027 – VGS/EVGS

Auch im neuen Schuljahr 2026/2027 besteht die Möglichkeit Ihr Kind für die Verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung anzumelden. **Mit Einführung des neuen bundesweiten Rechtsanspruchs ist die Verlässliche Grundschule ein Betreuungsangebot mit neuen Rahmenbedingungen und ist vorrangig für Schüler der Klasse 1 anzubieten.** Für Schüler der Klassen 2 – 4 besteht derzeit kein Rechtsanspruch, wird aber stufenweise in den nächsten Schuljahren eingeführt. Das Betreuungsangebot wird von Mitarbeitern des erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth

in Sigmaringen geleitet.

Die Verlässliche Grundschule Hohentengen bietet den Eltern flexible Betreuungszeiten.

Je nach Bedarf können 3, 5 oder 10 Betreuungen morgens und vormittags oder für die Nachmittagsbetreuung auch an einzelnen Tagen für das Schuljahr ausgewählt werden.

Es werden weiterhin 3 Betreuungsblöcke angeboten:

1. Morgenblock von 7.00 Uhr bis 8.45 Uhr
2. Vormittagsblock von 11.25 Uhr bis 13.50 Uhr
3. Nachmittagsblock von 12.10 Uhr bis 16.30 Uhr
4. Freitagnachmittag von 12.10 Uhr bis 15.00 Uhr (Neu ab 2026/2027 ggf. in Kooperation mit Ostrach)

Anmeldeformulare für das Betreuungsangebot gibt es auf der Homepage der Göge-Schule (www.goege-schule.de bei AKTUELLES) oder direkt im Raum der Verlässlichen Grundschule an der Göge-Schule. Bitte geben Sie die Anmeldung auch wieder bei den Mitarbeiter/innen der Verlässlichen Grundschule ab. Bitte beachten Sie, dass die Abbuchungsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich. **Für weitere Fragen stehen Ihnen auch die Betreuerinnen und Betreuer gerne zur Verfügung (Telefon VGS: 7137105).**

Gebührenanpassungen

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.06.2026 wurden folgende Änderungen beschlossen:

1. Gebühren für die Verlässliche Grundschule (VGS) / Erweiterte Verlässliche Grundschule (EVGS) ab **14.09.2026:**

VGS	3 Betreuungen	21,00 € / Monat
	5 Betreuungen	35,00 € / Monat
	10 Betreuungen	70,00 € / Monat
EVGS	1 Betreuungstag	20,00 € / Tag
	Freitagnachmittag	20,00 € / Tag

2. Das Essensgeld für die Grundschule erhöht sich ab dem neuen Schuljahr 2026/2027 auf 6,50 €/Essen.

3. Die Ferienbetreuung erhöht sich ab den Herbstferien 2026 bei einer Vormittagsanspruchnahme auf 75,00 €/Woche und bei einer Ganztagesanspruchnahme auf 100,00 €/Woche. Essen ist hierin nicht enthalten.

4. Das Essensgeld für die Ferienbetreuung erhöht sich ab den Herbstferien 2026 auf 3,50 €/Essen.

Die Benutzungsordnungen und Anmeldungen werden von der Gemeindeverwaltung angepasst.

Die Anmeldung zu den Betreuungen ist verbindlich für das gesamte Schuljahr.

Die vorgenannten Gebühren sind allesamt nicht kostendeckend und werden somit von der Gemeinde bezuschusst.

Kämmerei, 06.07.2026

Bekanntmachung der Anpassung der Elternbeiträge für den Kindergarten St. Maria zum neuen Kindergartenjahr 2026/2027 ab September 2026

Der Erhöhung zum neuen Kindergartenjahr ab 1.09.2026 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2026 und der Kirchengemeinderat am 2.07.2026 zugestimmt.

Grundlage war die gemeinsame Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg.

Die Elternbeiträge sind für 11 Monate je Kindergartenjahr zu entrichten. Bei der sozialen Staffelung werden Kinder bis zum 18. Lebensjahr, die im selben Haushalt wohnen, berücksichtigt. Die Elternbeiträge betragen ab 01.09.2026:

1a) Der Elternbeitrag für den Besuch der **Regelgruppe** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit geteilter Öffnungszeit am Vormittag und am Nachmittag beträgt:

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	184,00 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	143,35 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	97,60 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	32,55 Euro

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 07.45 – 12.15 Uhr
Mo.-Do.: 14.00 – 16.00 Uhr

1b) Der Zuschlag für den Besuch des Kindergartens mit **verlängerten Öffnungszeiten** beträgt:

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	46,00 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	35,80 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	24,40 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	8,10 Euro

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 07.00 – 14.00 Uhr
Fr.: 07.00 – 13.15 Uhr

1c) Der Elternbeitrag für den Besuch der **Ganztagsgruppe** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt beträgt:

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	340,40 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	265,20 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	180,60 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	60,20 Euro

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 07.00 – 16.45 Uhr
Fr.: 07.00 – 13.15 Uhr

1d) Es wird eine **flexible Ganztagesbetreuung** angeboten. Damit kann eine Familie, deren Kind den Regelkindergarten besucht oder die verlängerten Öffnungszeiten in Anspruch nimmt, **kurzfristig** eine benötigte längere Betreuungszeit (siehe Öffnungszeiten Ganztagesgruppe) in Anspruch nehmen. Dies ist bis zu 3 mal im Monat möglich. Hierfür werden zu den Elternbeiträgen der einzelnen Gruppenmodelle pro Tag einer Ganztagesbetreuung 20,50 € berechnet.

2) Der Elternbeitrag für den Besuch der **Krippe** für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren beträgt:

	5 Tage/Woche	2 Tage/Woche	3 Tage/Woche
für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	627,80 €	313,90 €	470,90 €

für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	466,40 €	233,20 €	349,80 €
---	----------	----------	----------

für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	314,40 €	157,20 €	235,80 €
---	----------	----------	----------

für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	123,90 €	62,00 €	92,90 €
--	----------	---------	---------

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 07.00 – 16.45 Uhr
Fr.: 07.00 – 13.15 Uhr

3) Der Beitrag für den Mittagstisch beträgt ab 1.09.2026 für Kinder im Alter von 1 Jahr 4,70 € und für Kinder im Alter ab 2 Jahren 6,20 € je Essen. Dieser Betrag ist in oben genannten Elternbeiträgen **nicht** enthalten.

Bei Buchung der Ganztags- und Krippenbetreuung muss der Mittagstisch gebucht werden. Es ist nicht möglich, Mittagessen von Zuhause mitzubringen.

Kämmerei, 3.07.2026

Bekanntmachung der Anpassung der Öffnungszeiten und der Elternbeiträge für den Kindergarten St. Nikolaus zum neuen Kindergartenjahr 2026/2027 ab September 2026

Der Anpassung der Öffnungszeiten und der Erhöhung der Elternbeiträge zum neuen Kindergartenjahr ab 01.09.2026 hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.06.2026 und der Kirchengemeinderat am 02.07.2026 zugestimmt.

Grundlage für die Erhöhung der Beiträge war die gemeinsame Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände in Baden-Württemberg.

Die Elternbeiträge sind für 11 Monate je Kindergartenjahr zu entrichten. Bei der sozialen Staffelung werden Kinder bis zum 18. Lebensjahr, die im selben Haushalt wohnen, berücksichtigt. Die Elternbeiträge betragen ab 01.09.2026:

Der Elternbeitrag für den Besuch der **Regelgruppe** für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt mit geteilter Öffnungszeit am Vormittag und am Nachmittag beträgt:

für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18 Jahren	187,00 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren	145,70 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren	99,20 Euro
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	33,05 Euro

Öffnungszeiten ab 1. September 2026: Mo.-Fr.: 07.30 – 12.30 Uhr Mo.-Mi.: 14.00 – 16.00 Uhr

Kämmerei, 3.07.2026

LEADER Oberschwaben ruft Mittel aus dem Regionalbudget für Kleinprojekte aus



- Die beliebte Kleinprojektförderung geht in eine weitere Runde
- Projektanträge bis 24. Juli 2026 einreichen
- Projekte müssen noch in 2026 umgesetzt werden

Das europäische Förderprogramm LEADER unterstützt Projekte zur Weiterentwicklung unserer Region. Sie haben eine Idee? Für die Umsetzung können Sie Fördergelder beantragen, sofern Ihr Projekt zu den LEADER-Zielen passt. Reichen Sie Ihren Projektantrag bis zum 24. Juli 2026 bei der Geschäftsstelle von LEADER Oberschwaben ein.

Was wird gefördert?

Projekte, die sich strukturell auf unsere Region auswirken und gut zu den LEADER-Themen (ökologische und soziale Nachhaltigkeit, zukunftsfähige Infrastrukturen, regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, Zusammenleben und Innovation) passen.

Wer darf beantragen?

Privatpersonen, Vereine, Verbände, Unternehmen, Kommunen, Kirchen ...

Online-Beratungsangebot

Sie sind sich noch unsicher oder haben Fragen vorab? Dann nehmen Sie gerne an einem unserer drei Online-Beratungstermine teil. Den jeweiligen Zugangslink finden Sie unter „Termine“ auf unserer Homepage.

- Freitag, **10.07.2026, um 11 Uhr**
- Dienstag, **14.07.2026, um 10 Uhr**
- Donnerstag, **16.07.2026, um 17 Uhr**

Einreichfrist für Anträge

24. Juli 2026.

Nehmen Sie mit Ihrer Idee jedoch gerne baldmöglichst Kontakt mit uns auf.

Kontakt:

Auf unserer Homepage unter www.leader-oberschwaben.de finden Sie weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen. Diese können Sie per Mail einreichen unter leader@irasig.de. Bei Fragen schreiben Sie uns oder melden Sie sich telefonisch unter: **07571/102-5010**

ANKÜNDIGUNG VON Vorarbeiten FÜR Netzausbauvorhaben



ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH HOHENTENGEN VORHABEN HOCHRHEIN, ABSCHNITT 1: HERBERTINGEN – PUNKT BOLL (SAULDORF)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Das **Vorhaben Hochrhein** erhöht die Übertragungskapazität zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen und dient somit der Stabilität des Stromnetzes von der Donauebene bis zum südlichen Schwarzwald. Das Vorhaben wurde im Netzentwicklungsplan von der Bundesnetzagentur als energiewirtschaftlich notwendig bestätigt.

Da die bestehende Leitung für die zukünftigen Aufgaben des deutschen Stromnetzes nicht genügend Transportkapazität bietet, ist es notwendig, die vorhandene Stromleitung durch eine neue zu ersetzen. Um die Eingriffe für Mensch und Umwelt so gering wie möglich

zu halten, planen wir die neue Leitung weitgehend im bestehenden Trassenraum zu errichten. Amprion ist bei diesem Vorhaben für den Abschnitt von Herbertingen bis zum Punkt Boll (Sauldorf) im Landkreis Sigmaringen zuständig. Die Leitung soll voraussichtlich 2032 in Betrieb genommen werden.

Für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen und die Ausführungsplanung sind im geplanten Trassenverlauf zwischen Herbertingen und dem Punkt Boll (Sauldorf) Voruntersuchungen durchzuführen, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse und den Planungsraum zu erlangen.

Die Flurstücke, auf denen die im folgenden beschriebenen Arbeiten durchgeführt werden, sind der beigefügten Flurstücksliste zu entnehmen. Wir weisen darauf hin, dass nicht alle der hier beschriebenen Vorarbeiten auf jedem betroffenen Flurstück stattfinden.

Vorarbeiten

- **Bodenuntersuchung:** Ein bis zu 20 cm breites Gestänge wird mithilfe von Raupenfahrzeugen in bis zu 30 m Tiefe in den Untergrund gebohrt getrieben. Die benötigte Aufstellfläche beträgt ca. 5 x 5 m. Bei Verdachtsflächen erfolgt im Vorfeld der Bohrunter-suchung eine Kampfmittelerkundung am geplanten Untersuchungspunkt.
- **Bodenuntersuchung:** Ein ca. 7 cm breites Gestänge wird mithilfe von kleinen Raupenfahrzeugen bis in Tiefen von ca. 10 m in den Untergrund gebracht. Die Aufstellfläche beträgt ca. 3 x 3 m. Bei Verdachtsflächen erfolgt im Vorfeld der Bohrunter-suchung eine Kampfmittelerkundung am geplanten Untersuchungspunkt.
- Es wurden Bereiche identifiziert, in denen eine Überprüfung auf Kampfmittel erforderlich ist. Die Untersuchung erfolgt dabei überwiegend von der Oberfläche aus mittels Handgeräten. Bei Bedarf werden auch Bodenschichten unter dem Einsatz von Bag-gern abgetragen oder Bodenproben entnommen. Im Falle eines Kampfmittelfundes werden die erforderlichen Bergungsarbeiten anschließend gegebenenfalls mit Fahrzeugen durchgeführt.
- Zur Verifizierung der genauen Lage von möglichen Fremdleitungen werden Suchschachtungen durchgeführt. Diese erfolgen in der Regel händisch oder durch den Einsatz von kleinen Maschinen.

Alle Untersuchungspunkte werden in der Regel mittels farblich gekennzeichnete Holzpflocke markiert („ausgepflockt“). Diese werden im Anschluss an die Untersuchungen wieder vollständig entfernt.

Für die Durchführung der Arbeiten wird bei Bedarf im Vorfeld ein Freischnitt, im Umfang der für die Vorarbeit erforderlichen Fläche durchgeführt. Diese werden in der Regel mit üblichen landwirtschaftlichen Maschinen durchgeführt. Zum Schutz des Bodens können, in Abhängigkeit der Witterungs- und Bodenverhältnisse, mobile Baustraßen (in der Regel Lastverteilplatten aus Stahl) verlegt werden.

Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Bodenschutzbestimmungen vorgenommen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Boden wieder verschlossen/rückverfüllt, sodass die Flächen wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen. In der Regel sind die jeweiligen Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von wenigen Tagen abgeschlossen.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essenzieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind. In diesem Zusammenhang sind die Untersuchungen an den ausgewählten Stellen nicht als konkrete Bauvorbereitung/-ausführung zu verstehen, sondern dienen der Aufklärung der generellen natürlichen und sonstigen Gegebenheiten (Topografie, Gewässer, Boden, Grundwasser etc.), die für die Vorbereitung und Detaillierung der Planung notwendig sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den

Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Absatz 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Zeitraum vom

27. Juli 2026 bis 25. September 2026

Sollten die geplanten Arbeiten über diesen Zeitraum hinaus gehen, beziehungsweise erst nach Ablauf des Zeitraums durchgeführt werden können, wird dies in einer erneuten Ankündigung bekannt gemacht.

Mit den Arbeiten haben wir die **Firma Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH (Ansprechpartnerin: Jasmin Kramp, 02241 97577 53)** beauftragt, die die Bohrungen vor Ort durch die **Firma Buchholz & Partner GmbH** durchführen lässt. Sie wurden von uns angewiesen, das Recht zum Betreten von Grundstücken äußerst schonend auszuüben. Im Zuge der Arbeiten verursachte Flur- und Aufwuchschäden werden von unseren Dienstleistern in Abstimmung mit den Eigentümer*innen/Bewirtschafter*innen aufgenommen. Wir werden diese sodann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Absatz 3 EnWG entschädigen. Vor Durchführung der Maßnahmen werden Eigentümer*innen und gegebenenfalls Nutzungsberechtigte nach Möglichkeit über den genauen Termin der Baugrunduntersuchung auf den betroffenen Flurstücken durch die beauftragte Bohrfirma noch einmal individuell informiert.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen und hiermit ordnungsgemäß angekündigt werden.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigte von Grundstücken, auf denen alle notwendigen Vorarbeiten bereits auf Grundlage einer vorherigen Ankündigung durchgeführt werden konnten, können diese Ankündigung als gegenstandslos betrachten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

FÜR FRAGEN STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

Projektsprecher: Jörg Weber
Telefon: 01522 9416621
E-Mail: joerg.weber@amprion.net

Die Bekanntmachung sowie eine vollständige Liste der betroffenen Flurstücke finden Sie auch nachfolgend online unter:



[amprion.net/Netzausbau/Vorarbeiten/
Bekanntmachungen/](https://amprion.net/Netzausbau/Vorarbeiten/Bekanntmachungen/)

Liste der Flurstücke im Bereich Hohentengen
Nachfolgende Flurstücke sind von den Untersuchungen betroffen:

Gemarkung Eichen

Flurstücke: 63/4; 64/5; 72; 78/4; 86; 474; 475; 568; 584; 588; 602; 639; 670

Nachfolgende Flurstücke sind von einer Zuwegung betroffen:

Gemarkung Eichen

Flurstücke: 63/2; 65/1; 65/2; 67; 68; 92/2; 92/3; 104/1; 104/3; 104/4; 104/5; 104/6; 104/8; 104/9; 104/10; 104/12; 117; 117; 127; 465; 465; 466; 466; 473; 574; 576; 578; 586; 589; 594; 597; 601; 604; 605; 609; 637; 644; 674

Gemarkung Völkofen

Flurstück: 844

Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg:

Bis zum **31. August** müssen die Aufnahmeanträge für die nächste Auswahlrunde vorliegen

Über die Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ können innovationsstarke Unternehmen im Ländlichen Raum (nach dem Landesentwicklungsplan) eine Förderung erhalten, um neue Produkte oder Dienstleistungen voranzutreiben. Gemeinden mit solchen Unternehmen können sich noch bis zum **31. August 2026** (Ausschlussfrist!) für die aktuelle 27. Auswahlrunde bewerben.

Innovationsorientierte Unternehmen sind von besonderer Bedeutung für den Ländlichen Raum, da sie die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs prägen und Kerne für Innovationen und Zukunftsfähigkeit sind. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. Euro können für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Die Förderung erfolgt aus Landes- und EFRE-Mitteln. Die Fördermodalitäten gelten gemäß dem Operationellen Programm EFRE 2014-2020 bzw. 2021-2027 und den diesbezüglichen Verordnungen, Richtlinien, Verwaltungsvorschriften und Leitlinien auf EU-, nationaler und Landesebene. Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg auf der Basis des Vorschlags eines dazu eingerichteten Bewertungsausschusses.

Ansprechpartnerin im Regierungspräsidium Tübingen:
 Regierungsdirektorin Christine Braun-Nonnenmacher
 Referat 32 – Betriebswirtschaft, Agrarförderung und Strukturentwicklung
 Telefon: 07071 757-3327
 E-Mail: christine.braun-nonnenmacher@rpt.bwl.de

Weitere Informationen zu „Spitze auf dem Land“:
<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land/>

Übungen der Bundeswehr

Ab dem 13.07.2026 – 16.07.2026 finden Übungen der Bundeswehr statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag von Frau Hildegard Hahn

Am **3. Juli 2026** durfte **Hildegard Hahn** aus Völlkofen ihren **90. Geburtstag** feiern. Zu diesem besonderen Ehrentag hatte ich die große Freude, Frau Hahn im Namen der Gemeinde Hohentengen herzlich zu gratulieren und ihr die besten Wünsche für Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreis ihrer Familie zu überbringen.

Hildegard Hahn, geborene Traub, wurde am 3. Juli 1936 in Mengen geboren und wuchs als jüngste Tochter von Josef und Anna Traub in Völlkofen auf. Nach dem Besuch der Volksschule half sie zunächst im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb mit, nachdem ihre älteren Geschwister bereits ins Berufsleben eingetreten waren.

Am 29. September 1959 heiratete sie ihren Ehemann Josef Hahn. Gemeinsam übernahm das Ehepaar den landwirtschaftlichen Betrieb in der Tafertsweilerstraße in Völlkofen. Mit großem Einsatz wurde der Hof über die Jahre stetig erweitert und modernisiert. So entstanden unter anderem ein neuer Schweinestall, der Kuhstall wurde umgebaut und Scheune sowie Getreidelager erweitert. Im Jahr 1994 wurde der Betrieb an Sohn Herbert übergeben.

Aus der Ehe gingen vier Kinder hervor: Claudia, Josef, Manfred und Herbert. Heute bereiten ihr **neun Enkelkinder – acht Jungen und ein Mädchen** – große Freude.

Neben ihrer Familie engagierte sich Hildegard Hahn über Jahrzehnte hinweg in besonderer Weise für das kirchliche und gesellschaftliche Leben in Völlkofen. Zwölf Jahre lang war sie Mesnerin der neuen Kapelle und anschließend viele weitere Jahre als stellvertretende Mesnerin tätig. Bis zu ihrem 80. Lebensjahr übernahm sie zudem sechs Jahre lang den Besuchsdienst im Pflegeheim St. Maria in Hohentengen. Wo immer eine helfende Hand gebraucht wurde, war auf sie Verlass.

Auch im Heimat- und Narrenverein Völlkofen hinterließ Frau Hahn bleibende Spuren. Seit mehr als 50 Jahren gehört sie dem Verein an, war lange Zeit aktives Mitglied im Frauenelferrat und über viele Jahrzehnte eine unverzichtbare Helferin beim Heimatfest – insbesondere in der Küche und bei der Zubereitung des traditionellen Kartoffelsalats. Bereits seit 1990 ist sie Ehrenmitglied des Vereins. Mit ihrer Hilfsbereitschaft, ihrer Bodenständigkeit und ihrem jahrzehntelangen ehrenamtlichen Engagement hat sich Hildegard Hahn große Anerkennung und Wertschätzung erworben und das Leben in Völlkofen nachhaltig mitgeprägt.

Ich wünsche Hildegard Hahn auch auf diesem Wege nochmals von Herzen alles Gute nachträglich zu ihrem 90. Geburtstag, vor allem Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin viele schöne und glückliche Momente im Kreis ihrer Familie.



Nächstes Treffen der Altersabteilung am

Freitag, 10.07.2026 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Alle Mitglieder und Feuerwehrangehörige, die zur Altersabteilung kommen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Hermann Bleicher
Leiter der Altersabteilung



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 13.07.2026

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.
Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Mittwoch, 15.07.2026

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

„Wenn Plan **A und **B** nicht klappen,
hat das Alphabet
noch 24 weitere Buchstaben zu bieten.“**

Dr. Martin Kregel
aus „Dein Ziel ist im Weg“

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 6
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Zulassungsstelle gibt Tipps für den Kauf von Fahrzeugen ohne Papiere

Ob Sportwagen, Cabrio oder Traktor: Oldtimer üben nicht nur auf Experten eine ganz besondere Faszination aus. Wer ein jahrzehntealtes Auto kauft, steht damit allerdings oft vor dem Problem, dass die dazugehörigen Papiere nicht mehr aufzufinden sind. Das wiederum erweist sich häufig als Hürde bei der Zulassung – eine Erfahrung, die die Mitarbeitenden bei der Kfz-Zulassungsstelle im Sigmaringer Landratsamt immer wieder machen. Damit sich Bürgerinnen und Bürger besser darauf vorbereiten können, gibt der Landkreis einige wichtige Tipps.

„Diejenigen, die ein sehr altes Fahrzeug oder einen Oldtimer kaufen möchten, sollten sich am besten vorher mit unserer Kfz-Zulassungsstelle in Verbindung setzen“, sagt Michelle Hoffmann, die mit der Stabsstelle Bürgerservice auch die Zulassungsstelle leitet. Bei Fahrzeugen, die im Inland zugelassen waren, müssten zunächst der Verbleib beziehungsweise der Verlust der Papiere geklärt werden. Das erfordert in jedem Fall eine Recherche. „Vor allem bei Erbanlagen müssen die Eigentumsverhältnisse geklärt werden“, sagt Hoffmann. „Im Zweifelsfall müssen Erben ausfindig gemacht oder deren Einverständnis zum Verkauf eingeholt werden.“ Die Zulassungsstelle könne Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, indem sie sie über die erforderlichen Schritte informiert.

Schwierig und kostenintensiv wird es, wenn das Fahrzeug bereits länger als sieben Jahre nicht mehr zugelassen war. Denn wenn so viel Zeit verstrichen ist, werden die Daten aus dem zentralen Fahrzeugregister gelöscht – im lokalen Verzeichnis der Kfz-Zulassungsstellen sogar noch früher. Dort sind also keine Fahrzeugdaten mehr vorhanden. Gegebenenfalls muss dann beim amtlichen Sachverständigen ein sogenanntes Vollgutachten (nach § 21 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, StVZO) in Auftrag gegeben werden. „Gerade in diesen Fällen empfehlen wir, Kontakt zur Kfz-Zulassungsstelle aufzunehmen – und zwar, bevor Geld in ein solches Gutachten investiert wird“, sagt Michelle Hoffmann. „So kann vorher geklärt werden, ob die Chance besteht, das Fahrzeug nochmals in den Verkehr zu bringen.“

Bei Fahrzeugen, die im Ausland zugelassen waren, rät die Kfz-Zulassungsstelle dringend davon ab, diese zu kaufen, wenn keine Papiere mehr vorhanden sind: Weil im Gesetz verankert ist, dass ausländische Fahrzeugpapiere bei einer Zulassung in Deutschland eingezogen und für sechs Monate aufbewahrt werden müssen, ist die Vorlage der ausländischen Fahrzeugpapiere unumgänglich. Ohne die Papiere ist eine Zulassung in Deutschland nicht möglich.

Rückfragen im jeweiligen Land sind oft kompliziert und zeitintensiv. Zudem gibt es dort auch andere Vorschriften, vor allem in technischer Hinsicht, die eine Zulassung in Deutschland verhindern. Auch bei Fahrzeugen aus dem Ausland ist es deshalb ratsam, sich vor dem Kauf an die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises zu wenden und sich im Einzelfall beraten zu lassen.

Kfz-Zulassungsstelle in Bad Saulgau ist am 20. Juli geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Bad Saulgau bleibt am Montag, 20. Juli, wegen des Bächtlefestes geschlossen. Die Zulassungsstelle in Sigmaringen hat an diesem Tag wie gewohnt von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, die Zulassungsstelle in Pfullendorf von 8.00 bis 16.00 Uhr. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.

Landratsamt ist am 22. Juli vormittags geschlossen

Das Landratsamt Sigmaringen und seine Dienststellen sind am Mittwoch, 22. Juli, wegen der jährlichen Personalversammlung am Vormittag geschlossen. Ab 14.00 Uhr sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie gewohnt erreichbar. Die Entsorgungsanlage Ringenbach mit ihrer Abfallumladestation, der Recyclingstation und der Grünkompostanlage öffnet ebenfalls um 14.00 Uhr. Nicht davon betroffen sind die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Saulgau und Pfullendorf: Die Zulassungsstelle in Bad Saulgau ist von 7.30 bis 11.30 Uhr geöffnet, die Zulassungsstelle in Pfullendorf von 8.00 bis 16.00 Uhr. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.

Das Jobcenter hat von 8.00 bis 12.00 Uhr für bereits vereinbarte Termine geöffnet und ist von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 07571 7395-100 erreichbar.

Die Hebammensprechstunde in Pfullendorf findet an diesem Tag ausschließlich telefonisch statt. Die zuständige Hebamme ist von 9.00 bis 11.30 Uhr unter der Nummer 0151 28055573 erreichbar.

Corina Papsdorf übernimmt Ehrenamt als Kreisbehindertenbeauftragte

Corina Papsdorf ist von Landrätin Stefanie Bürkle zum 1. Juli zur ehrenamtlichen Kreisbehindertenbeauftragten für den Landkreis Sigmaringen bestellt worden. Papsdorf folgt damit auf Johann Nieß, der das Amt im April 2024 übernommen hatte. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses wertvolle Ehrenamt in engagierte Hände legen können. Aufgrund ihrer beruflichen und persönlichen Erfahrungen bringt Frau Papsdorf ein ausgeprägtes Verständnis für die besondere Situation von Menschen mit Behinderungen mit“, sagte die Landrätin bei der Übergabe der Bestellurkunde. „Bei Herrn Nieß bedanken wir uns für die wichtige Arbeit, die er in den vergangenen gut zwei Jahren geleistet hat.“

Corina Papsdorf war viele Jahre pflegerisch tätig. Menschen zu helfen und zu unterstützen war ihr schon immer wichtig. Aufgrund ihrer eigenen Schwerbehinderung bringt sie das nötige Einfühlungsvermögen mit, um sich für die Belange von Menschen mit Behinderung einzusetzen. „Als Kreisbehindertenbeauftragte möchte ich Betroffenen und Angehörigen als empathische Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen“, sagt Papsdorf.

Die Kreisbehindertenbeauftragte setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Sie ist Mittlerin zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen. Ihre erste Sprechstunde bietet Corina Papsdorf am Donnerstag, 23. Juli, von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt Sigmaringen (Raum 2100), Leopoldstraße 4 in 72488 Sigmaringen an. Eine weitere Sprechstunde findet am Donnerstag, 24. September, in den Räumen des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss des „Hauses am Hechtbrunnen“, Hauptstraße 23 in 88630 Pfullendorf, statt. Im August gibt es urlaubsbedingt keine Sprechstunde.

Darüber hinaus nimmt die Kreisbehindertenbeauftragte jederzeit Anliegen per Post (Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen) und per E-Mail (kbb@landkreis-sig.de) entgegen.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Deutsche Rentenversicherung informiert

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung
Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im jeweiligen Rathaus statt:

- in Bad Saulgau: **28.07.2026**
- in Pfullendorf: **04.08.2026**

Bitte vereinbaren Sie einen Termin über **Tel.-Nr. 0721 – 825-0**.

NEU: über die Bandansage mit neuem Telefonie-Konzept der DRV Baden-Württemberg.

- Taste 1: für Sachstandsfragen zu laufenden Verfahren
- Taste 2: für Beratungsanliegen
- **Taste 3: für Terminvereinbarungen**
- Taste 4: für sonstige Anrufe (z.B. für den Dienstleistungsbereich)

Infos rund um die Rente erhalten Sie unter:

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

- Dort können Sie auch Ihren **Rentantrag selbständig online** stellen.

Online-Services der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung bietet über Ihren Internetauftritt zahlreiche Online-Services an. Versicherten, Rentenbeziehenden, sowie Bevollmächtigten und Betreuenden stehen u.a. folgende Dienste zur Verfügung:

Alle Online-Services finden Sie unter:
www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

- **alle Anträge selbstständig** online stellen und versenden (R0100, V0100, G0100 usw.): www.deutsche-rentenversicherung.de/ean-trag
- **Unterlagen und Info** an den Rentenversicherungsträger einreichen (S8003): www.deutsche-rentenversicherung.de/ean-trag-S8003
- **Unterlagen anfordern**, wie z. B. einen Versicherungsverlauf oder Rentenauskunft
- **Änderungsmitteilungen** an den Postrentenservice bei Änderung der Bankverbindung oder Mitteilung der neuen Anschrift bei Umzug
- Zahlreiche Online-Rechner, wie z. B. Rentenbeginnrechner zur Errechnung des jeweiligen Rentenbeginns ausgehend vom Geburtsdatum des Versicherten

Herr Boris Kraft ist u.a. als ehrenamtlicher Versichertenberater tätig. Er kümmert sich im Landkreis Sigmaringen um Anliegen der Versicherten. Er sorgt damit für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten.

LEISTUNGEN:

- Aufnahme von Rentenansprüchen
- Klärung von Rentenverläufen und Schließung von Lücken vor Rentenbeantragung, Nacherfassung von Schul-/Studienzeiten in den Rentenverlauf (diese werden nicht automatisch erfasst!)

KONTAKT:

- Tel: 0152-23953096
- Mail: VBDR-Sigmaringen@gmx.de



**KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA
HOHENTENGEN**

Die Sachenmacher erkunden das Dorf!



Foto: Kindergarten

Passend zu unserem Thema "Ich und mein Dorf" besuchten am 18.06.2026 die Vorschüler und die Mittleren der Gruppe Sachenmacher Herrn Pfarrer Brummwinkler.

Vor Ort angekommen, stellten die Kinder viele Fragen rund um die Arbeit eines Pfarrers, die Kirche und deren Feste. Herr Pfarrer Brummwinkler nahm sich viel Zeit alles zu erklären.

Bei einem kleinen Rundgang erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Sakristei und das Pfarrhaus.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Brummwinkler für diesen interessanten Vormittag.

Das Team der Sachenmacher



**KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS
VÖLLKOFEN**

Muh, grunz, mäh, hü und hott

Wer errät, um was es hier geht?

Na, eine Idee...?

Genau, um Tiere, und zwar vom Bauernhof. BAUERNHOF – das war und ist das große Thema im Kindergartenjahr 2025/2026.

So durften die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus den Neher-Hof in Granheim besuchen und dort einen ganzen Vormittag zwischen Kühen, Ziegen, Hühnern und Stroh verbringen. Einen weiteren spannenden Tag erlebten die Kinder bei der Firma Duffner, wo Traktorfahren das absolute Highlight war.

Viel Wissenswertes, Spannendes rund um landwirtschaftlichen Anbau, Tierhaltung, vom Ei zum Huhn, vom Halm zum Mehl, von der Kuh zur Butter. Was? Wie? Warum? Alles wurde erforscht und erkundet, angeschaut und selbst gemacht.

Natürlich durfte auch an der Fasnet die passende Verkleidung nicht fehlen. Alles rund um den Bauernhof: Hierzu ließen sich unsere Erzieherinnen ganz schön was einfallen. So gab es ein Bauernhof-Frühstück, ein von den Kindern aufgeführtes Bauernhof-Musical beim Familienfest, Besuch auf dem Heinzlerhof, tierisch Gebasteltes und Gemaltes und noch Vieles mehr.

DANKE an alle, die dieses tolle Thema Bauernhof unterstützt haben.

(Text: Elternbeirat)



(Fotos: Kindergarten)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,
88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen ☎ 07572 9761	---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

Gottesdienstplan 10.07. – 19.07.2026

Freitag, 10.07. – Hl. Knud, Olaf, Erich

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 11.07. – Hl. Benedikt von Nursia

10.00 Uhr Hohentengen, „Altes Amtshaus“ –
Mutter-Eltern-Segen

STERNWALLFAHRT 14 NOTHELFER (siehe Hinweise)

17.30 Uhr Abgang bei der Nikolauskapelle Herbertingen

17.30 Uhr Abgang bei der Linde in Mieterkingen

17.30 Uhr Abgang bei der Kapelle in Ölkofen

18.30 Uhr Messfeier im Freien

bei Regen

18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

Sonntag, 12.07. – 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Wortgottesfeier

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 13.07. – Hl. Heinrich und Hl. Kunigunde

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

Dienstag, 14.07. – Hl. Kamillus von Lellis

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 15.07. – Hl. Bonaventura

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Christoph Büchsler)

18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

19.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 16.07. – Sel. Irmengard, Unserer Lieben Frau von Karmel

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

18.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.

19.00 Uhr Messfeier

19.00 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul

Freitag, 17.07.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euchar. Anbetung anschl.

19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 18.07.

18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Familiengottesdienst

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

11.15 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Ministranten

Samstag, 11.07.	18.30 h	Sternwallfahrt	Kr:	Brotzer L.	
			Fa:	Schlegel L.	Heinzler J.
			A:	Lutz L.	Lutz H.
			L:	Bleicher F.	Bleicher S.
			Z:	Bleicher S.	Schlegel P.
Sonntag, 12.07.	10.00 h		A:	Zielinski H.	Kästle L.
			L:	Schlegel L.	Schlegel J.
			K:	Kessler E.	Amann J.
			Z:	Illich S.	Heinzler L.
Mittwoch, 15.07.	19.00 h	Bremen	A:	Schwarz F.	Rauh Ja.
Donnerstag, 16.07.	19.00 h	Ursendorf	A:	Zielinski O.	Zielinski H.
Freitag, 17.07.	19.00 h	Marienkapelle	A:	Nassal L.	Binder L.
Sonntag, 19.07.	10.00 h		A:	Müller M.	Müller E.
			L:	Zielinski O.	Binder J.
			K:	Fischer E.	Baumgärtner N.
			Z:	Binder L.	Strigel A.

Beerdigungsdienst vom

14.07. – 17.07. Pfarrer Ronald Bopp Tel. 07586 918431

Verstorben aus unserer Gemeinde sind Frau Maria Müller und Frau Anna Hülsbusch.

Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurden am Sonntag, den 05.07.2026 Max Johannes Jäggle aufgenommen.

ELTERN-KIND-SEGEN

Ich wünsche dir LEBEN

braucht Segen

Herzliche Einladung

für Schwangere mit ihren Familien

und für Neugeborene mit ihren Familien

zu einer **SEGENSFEIER**

mit anschließendem Brezelfrühstück

Samstag, 11. Juli um 10:00 Uhr

im **Alten Amtshaus in Hohentengen** (gegenüber der Kirche)

Es freut sich auf Ihr Kommen

Schönstattbewegung Frauen und Mütter,

SE Göge-Donau-Schwarzachtal und der SozialPunkt Göge

Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt der Seelsorgeeinheit am Samstag, 11.07.2026 zu den „14-Nothelfern“

im Burgwald zwischen Herbertingen und Hohentengen für alle 5 Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit.

Fußwallfahrer/innen aus den Gemeinden Herbertingen, Marbach, Hunderingen/Beuren starten gemeinsam um 17.30 Uhr an der Nikolauskapelle in Herbertingen und in Mieterkingen um 17.30 Uhr bei der Linde. Fußwallfahrer/innen aus der Gemeinde Hohentengen starten um 17.30 Uhr an der St. Leonhard-Kapelle in Ölkofen. Um 18.30 Uhr feiern wir gemeinsam bei den „14-Nothelfern“ unseren Gottesdienst.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zur Begegnung bei Vesper und Getränken.

Bei Regen ist um 18.30 Uhr die Sonntagvorabendmesse in der **Pfarrkirche St. Michael**.

Kirchenchor St. Michael

In der Hauptversammlung des Kirchenchores St. Michael Hohentengen überreichte Pfarrer Brummwinkel einigen SängerInnen die Urkunde für langjährige Chortätigkeit und sprach allen seinen Dank für die Treue zum Chorgesang aus: Hildegard Frank für 70 Jahre (nicht auf dem Foto), Elisabeth Deppler für 60 Jahre, Theresia Pawlinka und Adelheid Brotzer für 40 Jahre, Sonja König und Marion Thiel für 25 Jahre, Ursula Müller für 20 Jahre und Martine Schlegel und Martin Hauser für 10 Jahre. Eine Urkunde für 15 Jahre Chorleitung durfte Maria Neher entgegennehmen. Die 1. Vorsitzende, Adelheid Herbst, bedankte sich sehr herzlich bei Elisabeth Schindler, die als langjährige Kassenwartin aus der Vorstandschaft ausscheidet und die Urkunde für 44 Jahre Chorgesang erhielt.



Foto:Privat

Auch beim Kirchenchor machen sich die Umstrukturierungsmaßnahmen bemerkbar. So wird aus der Vorstandschaft ein Leitungsteam, welches auf zwei Jahre gewählt wurde:

Präses Pfr. Brummwinkel, Musikalische Leitung Maria Neher, Teamsprecher Adelheid Herbst, Teammitglieder Marion Thiel, Gisela Arnold, Klara Schlieske und Adelheid Brotzer.

Kirche vor Ort mitzugestalten ist ein „Großer Schatz“. Mit Gelassenheit und Vertrauen begegnen wir als Gemeinschaft den anstehenden Veränderungen. Ein starkes Zeichen dafür ist die bereits gelebte Zusammenarbeit mit engagierten SängerInnen aus benachbarten Kirchengemeinden. So blicken alle Beteiligten voller Vorfreude auf die kommenden Projekte, ob in der Gestaltung des Kirchenjahrs oder als Gast beim Jubiläumskonzert des Liederkranzes im Herbst. Interessierte SängerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Proben sind freitags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal in Hohentengen

Geschichten, die unter die Haut gehen –

Jetzt neu für alle Fans von historischen Romanen

Unser Sortiment wird ständig erneuert und erweitert.

Die Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11 bis 12 Uhr und

mittwochs von 17 bis 18 Uhr

Euer Büchereiteam



VEREINSMITTEILUNGEN



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

NACHRUUF

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Gründungs- und Ehrenmitglied

Anni Hülsbusch

Als Gründungsmitglied hat Anni mit ihrer liebevollen Art den Verein wesentlich geprägt und unterstützt.

Wir werden Anni für ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement im Verein stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer ganzen Familie.

Deine Freunde und Kameraden vom Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.



HEIMAT- UND NARRENVEREIN ENZKOFEN

Enzkofer Dorffest

AM SCHÜTZENHAUS **18. + 19. JULI 2026**

SAMSTAG 18. JULI 2026	19:00 Uhr Feierliche Eröffnung durch den Fanfarenzug Enzkofen 
	Ofenfrische Dennete
	Barbetrieb
SONNTAG 19. JULI 2026	Ab 10:30 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch Ab 13:00 Uhr Kaffee und Kuchen Durchgehend: Kinderspiele, Softeis, Bogenschießen und geöffneter Schießstand
	Ab 18:00 Uhr Siegerehrung der 3. Göge-Meisterschaft im Kleinkaliberschießen mit anschließendem gemütlichen Festausklang mit Wurstsalat Ab 20:00 Uhr WM-Finale

Große Tombola mit tollen Preisen

Es freut sich der Heimat- und Narrenverein Enzkofen auf euch!

WISSENSWERTES

Ungewöhnlich niedrige Wasserstände an der Donau bei Hundersingen

Am Pegel Hundersingen wurden für Ende Juni ungewöhnlich niedrige Wasserstände und Abflüsse gemessen. Am 29. Juni 2026 wurden ein Wasserstand von 34 cm und ein Abfluss von 4,27 m³/s registriert. Zum Vergleich: Der mittlere Jahresabfluss an diesem Pegel beträgt 26,6 m³/s. Damit führt die Donau aktuell nur rund ein Sechstel der durchschnittlichen Wassermenge. Bemerkenswert ist vor allem der Zeitpunkt. Solch ausgeprägte Niedrigwasserverhältnisse treten an der oberen Donau üblicherweise erst im Spätsommer oder Herbst auf. Das bereits Ende Juni derart niedrige Abflüsse auftreten, ist ungewöhnlich. Der aktuelle Abfluss bewegt sich in einem Bereich, der zuletzt Anfang der 1990er Jahre erreicht wurde.

Diese Niedrigwasserphase ist im gesamten südöstlichen Baden-Württemberg zu beobachten, besonders betroffen sind die Einzugsgebiete von Donau, Riß, Schussen und Argen. Landesweit weisen rund 57% der Pegel sehr niedrige bis extrem niedrige Wasserstände auf.

Ursache der aktuellen Entwicklung ist die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut. Bereits der Mai verlief deutlich zu trocken und auch im Juni fiel nur etwa die Hälfte der üblichen Niederschlagsmenge. Im Einzugsgebiet der oberen Donau hat sich dadurch ein deutliches Niederschlagsdefizit aufgebaut. Gleichzeitig führen die hohen Temperaturen zu einer erhöhten Verdunstung, wodurch die Abflüsse zusätzlich zurückgehen.

Die Auswirkungen dieser niedrigen Wasserstände sind entlang der Donau deutlich sichtbar. So treten Kiesbänke hervor, flache Uferbereiche fallen trocken und kleinere Seitenarme führen teilweise nur noch wenig Wasser. Gleichzeitig steigen die Wassertemperaturen in den Gewässern deutlich an, was Fische und andere Wasserlebewesen vor zusätzliche Belastungen stellt.

Die zuständigen Behörden verbieten aktuell eine Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern, um diese Situation nicht weiter zu verschärfen. Nach den aktuellen Wetterprognosen werden die für die kommenden Tage erwarteten Niederschläge voraussichtlich nur zu einer kurzfristigen Entspannung führen. Für eine nachhaltige Verbesserung der Situation wären länger anhaltende und flächendeckende Niederschläge mit geringer Intensität, sogenannter Landregen, im gesamten Einzugsgebiet der Donau erforderlich. Bleibt die trockene Witterung bestehen, ist in den kommenden Wochen mit einer weiteren Verschärfung der Niedrigwasserlage zu rechnen.

Hintergrundinformationen:

Der bisher niedrigste gemessene Abfluss am Pegel Hundersingen beträgt 3,81 m³/s im November 1991.

Informationen über die aktuellen Niedrigwasserverhältnisse stellt das Land über das Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg unter Startseite - Niedrigwasser-Informationszentrum Baden-Württemberg bereit, dieses ist das Pendant der Hochwasservorhersagezentrale des Landes Baden-Württemberg, die für den Hochwasserfall landesweit Informationen bereitstellt.

Gögemer Storchennachwuchs 2026

Storchenjunges „Frank 12790 AKT83“ trägt neuartigen Senderring

12 Storchenpaare mit 23 beobachteten Jungstörchen, von denen 13 Jungvögel überlebt haben, bilden das Brutergebnis 2026 in der Gemeinde Hohentengen. Da es in 4 Nestern zu einem Totalausfall kam, ergibt sich eine durchschnittliche Storchennachwuchsrate von 1,1 Jungen pro Nest. (Stand: 30.06.2026) Anfang Februar kehrten die Gögemer Störche aus ihren Winterquartieren zurück. Der Brutbeginn erstreckte sich im Zeitfenster von Mitte März bis Mitte April, die Schlüpftermine lagen etwa 32 Tage später zwischen dem 21. April und 19. Mai. Absolutes Novum war dieses Jahr die Besenderung des Jungstorches im Hohenten-

ger-Nest auf dem Kugelberg im Auftrag der Vogelwarte Radolfzell durch die Storchenbeauftragte Ute Reinhard. Sie legte am linken Bein einen Senderring an, der mit Photovoltaikzellen ausgestattet ist. Dieser Datenlogger arbeitet mit dem GPS-Satellitensystem und erfasst die örtlichen Positionen der Störche und zeigt sie automatisch auf digitalen Landkarten an. Mit Hilfe der kostenlosen App „Animal Tracker“ kann jeder, der ein Smartphone oder Tablet besitzt, die Flugrouten des besenderten Hohentenger Jungstorches „Frank 12790 AKT83“ live verfolgen.

Der Storchenbeauftragten Frau Ute Reinhard sowie Holger Mayer und Wolfgang Schuler mit ihren Kollegen von der Feuerwehr Mengen gilt der besondere Dank für die alljährliche Beringung.



(Text und Bild: Manfred Stützel)

Beizkofen:

Nest bei den Krautländern

Bereits im 9. Jahr bewohnen der 10-jährige Ostrach-Wangener Storch **AW963** und die 12-jährige Unterreuter Störchin (EM) **AR091** das Masten-Nest bei den Krautländern. Seit dem 28. April werden 2 Storchenküken von den Storcheneltern aufgezogen, die sich zu properen Jungvögeln entwickelt haben.

Baum-Nest, Mühlenstr. 15

Aus den beiden letztjährigen Nestern kehrte der Gögginger Storch **A1L06** nach 3 Jahren nicht mehr zurück und die Altheimer Störchin **A9Y11** zog nach 1 Jahr auf die Pauluskirche nach Mengen um. Bei dem unberingten Storchenpaar, welches ein Baumnest bei Familie Heinzler bewohnt, stellte sich leider kein Bruterfolg ein.

Hohentengen:

Strommasten-Nest „Am Kugelberg“

Seit 6 Jahren besiedeln der Bad Saulgauer Storch **AX697** und die badische Störchin **A2M05** aus Steinen (LÖ) gemeinsam ihr Nest auf dem „Kugelberg“. Ab dem 21. April schlüpfen 3 Storchenküken, von denen 2 Jungvögel die kalten Nächte Anfang Mai nicht überlebten. Bei der Beringung am 9. Juni brachte der Jungstorch ein stattliches Gewicht von 3750g auf die Waage. Besonderer Dank gilt alle Jahre wieder Frau Frank und Frau Briemle für die vorzügliche Verköstigung von Storchenteam und Feuerwehr.

Strommasten-Nest an Beizkofer Str. 18

Ab dem 24. April schlüpfen im Nest des 6-jährigen Menninger Storches **A8T45** und seiner unberingten Storchenpartnerin 2 Storchenjunggen. Anfang Mai kam es aufgrund der nächtlichen Temperaturen um den Gefrierpunkt zu einem Totalverlust des Storchennachwuchses.

Strommasten-Nest am Friedhof 6

Das Nest auf dem Strommasten beim Blumenhaus Rosenrot wurde von dem vermutlich letztjährigen unberingten Storchenmann und der 3-jährigen Wahlwieser (KN) Störchin **AEE08** belegt, die von einem Baumnest aus Mengen umsiedelte. Von den ab 27. April geschlüpfen 2 Jungstörchen verstarben beide in den frostgefährdeten Nächten Anfang Mai.

Ölkofen:

Kapelle St. Leonhard

Das Kapellen-Nest bewohnt wiederum der 18-jährige bayrische Storch **A6S06** und seine unberingte Storchenpartnerin. Die ab dem

25. April geschlüpften 2 Storchenjungen wogen bei der Beringung (9.6.) im Alter von etwa 6 Wochen 3200g und 3500g. Die beiden im Jahr 2024 besenderten Jungstörche „Oelklisa AFR67“ und „Leonhard AFR66“ überwinterten beide wiederum in Marokko zwischen Rabat und Casablanca. „Oelklisa“ überquerte auf ihrem Rückflug aus dem Winterquartier am 21. März 2026 die Straße von Gibraltar, durchquerte bis zum 19. April Spanien über Sevilla, Madrid und Saragossa, nahm den Weg bis zum 24. April durch Frankreich über Montpellier, Avignon und Lyon und war am 25. April bereits in der Schweiz bei Basel. Seit dem 27. April lebt sie als „Sommergast“ in Riedhausen am Rande des Pfrunger-Burgweiler Riedes und unternimmt Ausflüge in die nähere Umgebung. Dagegen verbrachte „Leonhard“ den ganzen Sommer 2025 in Spanien. Leider gibt es von ihm seit dem 13.9.2025 zwischen Tanger und Ceuta (Marokko) kein „Lebzeichen“ mehr.

Strommasten-Nest am Riedweg 1

Auf ungeklärte Weise kam es dieses Jahr zu einem Totalausfall des Storchennachwuchses beim 10-jährigen Denkinger Storch **AX929** und der 9-jährigen Tiefenbacher Störchin **A8M07**.

Dach-Nest auf dem Gasthaus Pfauen

Der Bad Saulgauer Storch **ABA51** und seine neue unberingte Storchpartnerin haben wiederum auf dem Hausdach ein Nest gebaut. Ab dem 2. Mai schlüpfen 4 Storchenküken, von denen Eines die Eisheiligen nicht überlebte und ein Anderes nach einer Rettungsaktion ins Vogelschutzzentrum Mössingen gebracht werden musste. Bei der Beringung (9.6.) kamen die beiden Jungstörche auf ein Gewicht von 2700g und 2850g.

Baumnest St. Leonhard Str. 10

Ein viertes Ölkofer Nest wurde durch die Störche mit den Ringnummern **ACB06**, geschlüpft 2023 in Riedlingen/Haus Dorner (BC) und **AHL38**, geschlüpft 2024 in Beuren a. d. Aach (KN) auf einem Baum errichtet. Dank eines aufmerksamen Nachbarn und der Hilfe durch die EnBW konnte eine Nestbautätigkeit zuvor auf einem Stromständer in unmittelbarer Nähe verhindert werden. Die ab 19. Mai geschlüpften 3 Storchenküken, von denen eines aus dem Nest geworfen wurde, sind zu stattlichen Jungvögeln herangewachsen.

Ursendorf:

Seit 8 Jahren besiedeln der 12-jährige Ostracher Storch **AR255** und die ebenfalls 12-jährige Donauwörther Störchin **AN817** das Strommasten-Nest. Nach dem Schlüpftermin 5. Mai konnten 2 Storchenjungen beobachtet werden, die am 9. Juni im Alter von 5 Wochen mit einem Gewicht von 2950g und 3450g beringt wurden.

Völlkofen:

Nach 5 Jahren verließ das bisherige Storchenpaar Völlkofen und der Storch **AER82**, geschlüpft 2023 in Herbertingen-Marbach und die Störchin **AAV22**, geschlüpft 2022 in Ebenweiler (RV), quartierten sich im Strommasten-Nest bei der Baufirma Schuler neu ein. In der ersten Maiwoche schlüpfen 2 Jungstörche, von denen eines die Eisheiligen nicht überlebte.

Enzkofen:

Im Gittermasten-Nest bei Familie Schmid konnte während der Brutsaison nur ein Storchenjunges beobachtet werden, das um den 11. Mai geschlüpft ist und von dem unberingten Storchenpaar fürsorglich betreut wird.

Sommertreffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben

Am vergangenen Samstag haben sich knapp 20 betroffene Kinder mit deren Eltern bei Bad Waldsee getroffen. Der Ausflug der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe führte zur dortigen „Pini-Ranch – Natur- und Umweltpädagogik“.

Auf der „Pini-Ranch“ wird bereits seit 7 Jahren Natur- und Umweltpädagogik für Gruppen angeboten. Während sich die Erwachsenen in gemütlicher Runde unter dem schattigen Walnusssbaum austauschen konnten, wurden die Kinder bei einem schönen Kinderprogramm betreut: Es wurde fleißig gebastelt und Mini-Ziegen und

Hühner konnten gefüttert und gestreichelt werden. Die Klumpfuß-Selbsthilfegruppe hat ein Einzugsgebiet zwischen Ulm und Bodensee. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.klumpfuss-oberschwaben.de zu finden.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Wie wichtig gute Firmen für eine Gemeinde sind, ist allenthalben **an den in der Gemeinde produzierenden oder dienstleistenden Gewerbebetrieben** erkennbar. Die Geschichten dieser Betriebe sollen nicht nur interessant oder nostalgisch wirken, sondern aufzeigen, was es heißt, **ein Unternehmen zu führen und/oder Unternehmer zu sein**. Aus diesem Grund will ich heute auf einen Gewerbebetrieb aufmerksam machen, der **1911** sich aus kleinsten Anfängen heraus entwickelte, situationsbedingt **2001** von einer Gögerner Firma übernommen und anschließend von dieser **sehr erfolgreich am selben Standort weitergeführt** wurde. Einführend zur ersten Phase dieses Betriebes, nutze ich einen Zeitungsbericht vom Mai **1986**.

„Mit einem Tag der offenen Tür feiert die **Firma Briemle** am Wochenende einen stolzen Geburtstag: **75 Jahre** alt, wird die GmbH, die im Industriegebiet „**In der Hau**“ ihren Standort hat. Von Ofensetzer-Meister **Otto Briemle 1911** gegründet, blieb das Geschäft in Familienhand. **Erwin Briemle**, Sohn des Gründers, Hafner u. Ofenbauer, hatte die Geschäftsleitung **bis 1973** inne, ehe fünf Jahre später die Umwandlung des Betriebes in die **Briemle GmbH** erfolgte. Wiederum dessen Sohn, **Helmut Briemle**, **erweiterte das Angebot** um die Bereiche **Heizung, Lüftung und Sanitär**. Im März **1982** konnte die Firma Briemle die **Einweihung des Neubaus im Industriegebiet**, „in der Hau“ feiern, für den man rund 800.000 Mark investierte. Die Firma Briemle zählt 15 Mitarbeiter. Zum Tag der offenen Tür am Sonntag 25. Mai **1986**, werden energiesparende Maßnahmen im Vordergrund stehen. Dabei wird **erstmalig ein Heizkessel** aufgestellt, der **ohne Schornstein**, nur mit Kunststoffabgasrohr, betrieben wird. Ferner ist ein weitgefächertes Angebot aus den Bereichen Zentralheizungsanlagen, Sanitärinstallation, Bau-Flaschnerei und Kachelofenbau zu sehen. Zum Frühschoppenkonzert wird die Musikkapelle Hohentengen aufspielen. **Quelle:** Auszüge aus der **SZ** v. 24.05.1986.

Soweit zur ursprünglichen Unternehmensgründung einer Firma, die in der Beizkofer Straße als Ofensetzer-Betrieb begann und dessen Gründer man allgemein „Den Hafner“ nannte, ein Name, der gleichzeitig auch zum „Hausnamen“ wurde. Der Betrieb durchlief gegen später unruhige Zeiten, aus verschiedenen Gründen kam es **2001** zu einem **Eigentümerwechsel**.



Firma Eberhardt Haustechnik

Am **01.11.2001** kam es zur **Neugründung** der **Firma Eberhardt Haustechnik** aus **Hohentengen**, die das **Unternehmen Briemle** komplett durch Kauf übernahm.

Bei der Übernahme wurden alle **6** Arbeitskräfte mitübernommen. Die **Firma Eberhardt** ist ebenfalls ein **Familienbetrieb**, dessen Chef, **Stefan Eberhardt**, vom Fach ist und aus einer bekannt „schaffig und umtriebigen“ Unternehmerfamilie stammt. Stefan Eberhardt machte **1995** eine **Lehre** als **Gas- und Wasserinstallateur**, war **2001 Mitbegründer** des Familienbetriebes „**Eberhardt Haustechnik**“, besuchte von 2003 bis Juni 2004 erfolgreich die **Meisterschule** und **übernahm** anschließend die **Geschäftsführung** des Betriebes.

Der Meisterfachbetrieb Eberhardt bietet in mehreren Sparten technisch und handwerklich anspruchsvolle Leistungen an:

Heizsysteme mit den Leistungen:

- Haus- und Gebäudetechnikplanung
- Installation neuer Heizungsanlagen/Klimatechnik
- Öl- u. Gasfeuerungsanlagen, Hackschnitzel, Holzvergaserheizungen, Sonnenkollektor-Systeme mit Kopplung an bereits bestehende

Anlagen

- Wartung u. Reparatur bestehender Heizungsanlagen, = Wärmepumpen, Pellets- u. Holzkessel, Hackgutanlagen, BHKW, Holzherde, Solartechnik
- Lüftungsbau
- Berechnung des individuellen Wärmebedarfs für alle Arten von Anlagen

Sanitäranlagen und -arbeiten:

- Umbauten oder Renovierungen von Sanitäreinrichtungen jeder Größenordnung
- Koordination bei der Ausführung aller Ausbaugewerke

Bau-Flaschnerei:

- Planen u. Montieren von allem, was mit Blech zu tu hat – Neubau, Altbau oder Fabrikgebäude
- Blechverkleidungen an Dach oder Wand, Regenrinnen u- Ablaufrohre, Verwahrungen von Kaminen u. Holzteilen
- Beratungen



Das Betriebsgebäude im Gewerbegebiet "In der Hau".

Erfolgreiche Betriebsentwicklung

Bei der Firma Eberhardt sind **derzeit 22 Personen** beschäftigt und es werden **4 Lehrlinge** ausgebildet. **Seit 2001** wurden **16 Lehrlinge** im Betrieb ausgebildet wovon **6** übernommen wurden, die jetzt noch als Gesellen zur Betriebs-Mannschaft gehören! Bisher gab es keine Mädchen, die sich für die gebotenen Berufsbilder interessierten.

Der Geschäftsbereich erstreckt sich über den Landkreis Sigmaringen bis über Gammertingen hinaus in die Bereiche Truchtlengen/Albstadt, Landkreis Ravensburg, Landkreis Biberach und den Bereich um Unter-/Obermarchtal, sowie im deutschen Bodenseebereich z. B. Immstaad, Überlingen, Sipplingen. Die bisher weiteste Baustelle war rd. 100 Km von Hohentengen entfernt in Holzgerlingen.

Neben den vielen erledigten Aufträgen waren natürlich auch besonders interessante dabei: Spontan nannte der Chef von **Eberhardt Haustechnik:**

Heizungsbereich: Erneuerung der Heizzentrale des Krankenhauses Sigmaringen sowie der Seniorenwohnanlage in Aulendorf.

Blechner-Arbeiten: Die Sanierung der Villa Bautz in Bad Saulgau, hier z. B. die Abdeckung und die Ornamente.

Anmerkung: Um alle Aufträge im weiten „Einzugs- und Erledigungsbereich“ gerecht zu werden, man denke alleine an die zahlreich zu erledigenden Kundendienste, ist es auch erforderlich, einen entsprechenden Fahrzeugpark zu unterhalten. Auch hier gilt, dass im Nebeneffekt, durch die vielen Fahrzeuge der Firma Eberhardt auch der Name unserer Gemeinde positiv nach außen getragen wird.



Resümee:



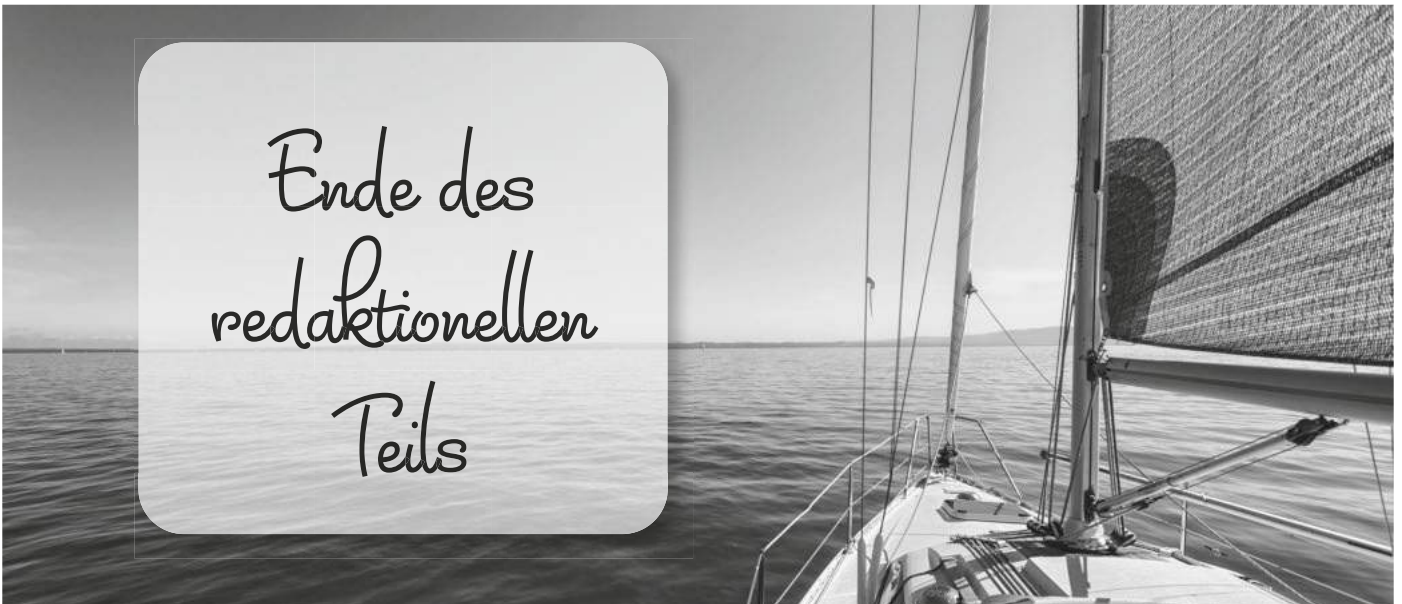
Anforderungen der Zukunft

Ich gehe davon aus, dass es im Bereich der **Heizungs-/Lüftungs- und Klimatechnik** gerade auch darauf ankommt, dass sich hier die Firma Eberhardt mit ihren Mitarbeitern immer auf dem neuesten Stand der Technik bewegt, weil sich hier der „Markt“ öfters, zum Teil sehr drastisch ändern wird. Sicher wird man sich fast ständig neuen Anforderungen stellen müssen, man denke nur an Umstellungen von Öl- oder Gasheizungen auf neue Heizsysteme, mit immer weiteren technischen Feinessen computergesteuerter Anlagen, an sich laufend ändernde Immissionsschutzvorgaben und Klimatechniken. Generell können

im technischen Wandel, neben erforderlichen Umstellungsprozessen aber auch gute Zukunfts-Chancen liegen.

Franz Ott

Ende des
redaktionellen
Teils



GEZACKTE MELONE MIT BEEREN, RUCOLA, SCHAFSKÄSE UND COUSCOUS & DIE SONNE IM GLAS

ZUTATEN

1. GEZACKTE MELONE MIT BEEREN, RUCOLA, SCHAFSKÄSE UND COUSCOUS (ca. 4 Portionen)

VINAIGRETTE
 3 EL Zitronensaft
 5 EL Olivenöl
 Salz, Pfeffer
 MELONE, BEEREN, SALATE, FETA
 1 große Honigmelone, gewaschen
 1 Zitrone, davon der Saft
 200 g Couscous
 400 ml Gemüsebrühe
 1 Gurke, gewaschen, gehobelt
 2 - 3 Handvoll Rucola, verlesen, gewaschen
 350 g frische gemischte Beeren, gewaschen
 250 g Schafskäse, abgetropft, gewürfelt

50 g Schafskäse, abgetropft
 Einige frische Minze-Blätter
2. SANGRIA (für 1 ½ - 2 Liter)
 2 kleine Bio-Orangen
 1 Bio-Zitrone
 1 Apfel, geviertelt, entkernt
 Rest der Zuckermelone vom Mittag
 6 EL Orangenlikör
 1,5 l leichter (spanischer) Rotwein
 0,33 Zitronen- oder Orangenlimonade
3. EISGRÜNTEE MIT ROTEN BEEREN (5 - 6 hohe Gläser):
 1 ½ Handvoll Himbeeren und Johannisbeeren
 8 cl Holundersirup, gekühlt
 750 ml Grüner Tee, gekocht, gekühlt
 4 Zitronenmelisse-Blätter, gewaschen

ZUBEREITUNG

1. GEZACKTE MELONE MIT BEEREN, RUCOLA, FETA UND COUSCOUS:

Für die VINAIGRETTE Zitronensaft und Olivenöl in einer Schüssel mischen, mit Salz/Pfeffer abschmecken. Melone abtrocknen. Eine Kappe (wie bei gefüllten Tomaten) abschneiden, aber in Zickzackform: Mit eine Bleistift im oberen Teil rundherum eine Linie markieren. Mit einem spitzen Messer zur Linie hin im Zickzack einschneiden und den „Deckel“ entfernen. Das Fleisch aus der Melone herauslösen. Ein Viertel des Melonenfleisches (Rest ist für das Sangria-Rezept, bis zur Vorbereitung abgedeckt in den Kühlschrank stellen) würfeln, die Kerne „herausfischen“. In einer großen Schüssel mit Zitronensaft mischen. Couscous in ein Gefäß geben, Gemüsebrühe zum Kochen bringen und darüber gießen, quellen lassen. Leicht abgekühltes Couscous, Gurke, Rucola, Beeren, Melonen- und Käsewürfel in eine Schüssel geben, Vinaigrette darüber träufeln und behutsam mischen. In eine Auflaufform aus Glas oder eine Glasschüssel ca. 5 cm hoch Eiswürfel oder -kugeln füllen. Melone in die Mitte stellen und in die Eiszwürfel hineindrücken, so dass sie einen Halt hat. Beeren, Couscous und alles andere aus der Schüssel bergartig in die Melone füllen. Schafskäse darüber zerbröseln. Mit Minze-Blättern dekorieren. In der Auflaufform auf den Tisch stellen.

3. SANGRIA (für 1 ½ - 2 Liter)

Orangen, Zitrone und Apfel schälen, in grobe Würfel schneiden, Kerne entfernen, Melonenrest vom Vortag grob würfeln. Alle Früchte in ein Bowlengefäß legen. Orangenlikör dazu, mit Rotwein übergießen und für 18 - 24 Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Mit Limonade auffüllen, Eiszwürfel zufügen und servieren.

2. EISGRÜNTEE MIT ROTEN BEEREN:

Beeren waschen, trocken tupfen, auf 4 hohe Gläser verteilen (einige für das Anrichten aufbewahren) und darin zerstoßen. Holundersirup hinzufügen, mit Grünem Tee auffüllen, Eiszwürfel dazu, mit Beeren und Melisse dekorieren.

INFO & TIPPS

Wichtig: Bei allen drei Rezepten werden Eiszwürfel oder -kugeln benötigt. Wer keine Zeit für das Schneiden des Zackenmusters hat, kann den „Deckel“ der Melone auch nur abschneiden. Die meisten Spanier schälen die Zitronen und Orangen für ihre Sangria nicht, sondern schneiden die Schale an mehreren Stellen grob ein (die Früchte kommen in traditionellen Rezepten eh nicht mit ins Glas). Besser keine Brombeeren für die Melonenfüllung nehmen, sie ziehen einen dunkellila Saft, verfärben den Rest.



NEU!

kalkulator.primo-stockach.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

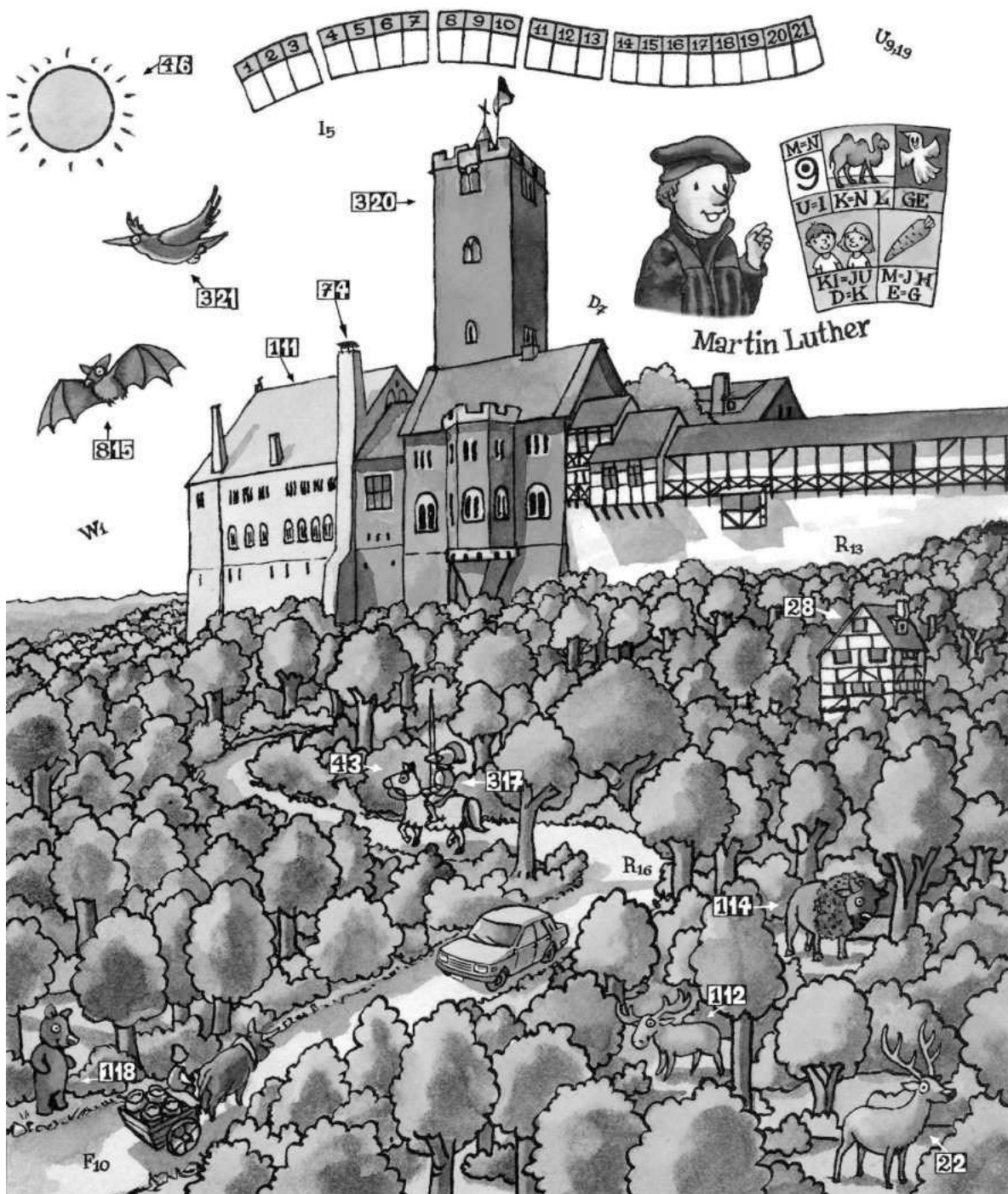
Schritt für Schritt Ihre privaten Familien-, Trauer- und Kleinanzeigen selber gestalten. Einfach direkt online und ohne Vorwissen mit dem neuen, praktischen Gestaltungstool.

Im Thüringer Wald



In diesem großen Rätsel dreht sich alles um einen Ort, an dem sich der Mönch Martin Luther vor rund 500 Jahren versteckte.

1. Füll das Lösungsgitter aus: Manche Buchstaben fliegen herum, andere musst du anhand der Zeichnungen herausfinden. Dabei verrät dir die linke Zahl die Position des Buchstabens im dargestellten Begriff, die rechte Zahl, in welches Lösungskästchen du ihn eintragen musst.
2. Findest du im Rätsel einen Gegenstand, den es zu dieser Zeit noch nicht gab? Welcher ist es?
3. Was sagt Martin Luther? Lös das Bilderrätsel!
4. Martin Luther hat in 3 Monaten 4 Kapitel der Bibel übersetzt. In den kommenden 3 Monaten will er aber die doppelte Menge schaffen. Wie viele Kapitel hat er nach einem halben Jahr geschafft?



LÖSUNG „IM THÜRINGER WALD“:

1. Wir sind auf der Wartburg. (Somme, Vogel, Fledermaus, Dach, Schornstein, Turm, Haus, Pferd, Ritter, Bär, Wisent, Elch, Hirsch)
2. Das Auto gab es damals noch nicht. Einige Hundert Jahre später nannte man aber ein Auto Wartburg.
3. „Mein Name ist Junker Jörg.“
4. Er hat 12 Kapitel übersetzt: $4 + (4 \times 2) = 12$.

Eberle
METZGEREI

Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot	Tagesessen
09.07.2026 – 15.07.2026	ab 11.30 Uhr
Metzgerqualität Schweinefilet natur/mariniert 100 g 1,69 €	Mo., 13. Juli Schaschlikpfanne mit Spätzle
Zum Grillen Schaschlikspieße 100 g 1,49 €	Di., 14. Juli Bacon mit Kartoffelsalat oder kl. gemischtem Salat
Spar-Tipp Vesperscheibe Bauchspeck 100 g 1,49 €	Mi., 15. Juli Rindfleischcurry „Indische Art“ mit Reis
Fein aufgeschnitten Fleischkäse grob 100 g 1,69 €	Do., 16. Juli Halssteak mit Pommes oder Kartoffelsalat
Premiumqualität Wacholderschinken 100 g 1,99 €	pro Portion 7,50 € * Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen möglich*

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team

Übernachtungsmöglichkeit gesucht?

Idyllische, ruhige Ferienwohnung
in 88367 Hohentengen-Völkkofen
für bis zu 4 Personen.

Mobil: 0176 - 247 541 98

Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste | Tel. 0160 - 913 78 671

Hauptstr. 75 - 88512 Mengen

Dienstag & Donnerstag: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Stadtwall 9 - 78333 Stockach

Montag & Mittwoch: 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr & 14³⁰ - 17⁰⁰ Uhr



**Immer in
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service
Strobel**

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Nur in Herberlingen

**Herberlinger
Pflanzen u. Blumen
Paradies**

An der B 311
am Friedhof
Tel. 0753861071

Karl-Heinz
Biesenberger

Schnittblumen
Topfplanzen
Trauerbinderei
Geschenkartikel
Trockengestecke

Jetzt ist Tomatenzeit!

Täglich frisch geerntet!

Große Tomatenauswahl,
täglich frische Schnittblumen
sowie verschiedene Salatpflanzen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr • So. 10.00 - 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie Familie Biesenberger!

PRIMO
Verlag | Druck | Service

**Wo du bist,
ist Blättle!**

Urlaub. Sonne.
Und trotzdem daheim.
myeBlättle macht's möglich.

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

www.myeblaettle.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit (38 Std./Woche) |
Start: ab sofort oder nach Absprache



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologie Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: stellenangebote@primo-stockach.de



8367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

10.07.2026 - 16.07.2026

Maultaschen	100 g	1,59 €
S-Bauchsteaks	100 g	1,29 €
Käsebeißer	100 g	1,69 €
Champignonlyoner	100 g	1,79 €
Vorderschinken	100 g	1,89 €
Schlemmertipp zum Wochenende		
Gyrosspieße	100 g	1,29 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

13.07.2026 - 17.07.2026

Mo.:	Putengeschnetzeltes mit Reis und Salat
Di.:	Holzfällersteak (Steak mit Rauchfleisch und Zwiebeln, mit Käse überbacken) mit Rösti
Mi.:	Bratwürste mit Kartoffelsalat
Do.:	Tortellini Carbonara
Fr.:	Schnitzel / Cordon bleu mit Pommes



Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

Wir suchen Dich

Produktionshelfer

(m/w/d) auf Teil- oder Vollzeit

Das Aufgabenumfeld umfasst sämtliche Helfertätigkeiten bei der Produktion unserer Heimatblätter.

Du hast am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ganztags oder mittags Zeit?

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

ANSPRECHPARTNER: Jessica König, Tel. 07771 9317-49, lohn@primo-stockach.de



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 • 78333 Stockach
www.primo-stockach.de



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe



SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

- Erd- und Maurerarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Trockenbau
- Umbauarbeiten
- Fließestricharbeiten
- Fassadendämmung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Pflasterarbeiten

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

H Ö R G E R Ä T E

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung
!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsungen möglich !!

bollmannhaus
88348 Bad Saulgau
Tel 07581- 483672



 Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!

SEIT 1987

BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.



Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU
ROBERT GERMANN 2000 GmbH



Öffnungszeiten Musterhaus
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on @ Instagram: naturhausbau_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
Gräfin-Monika-Str. 13 · 72516 Scheer · Tel. 07572 / 76 56 700 · 0174 1920876

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 42

Anzeigenschluss für KW 42 am
Di., 06.10.2026 um 12 Uhr



✉ anzeigen@primo-stockach.de 🌐 www.primo-stockach.de



15 Jahre suntecs - natürlich Solar-Energie!

Unsere Leistungen

- Photovoltaikanlagen
- Batteriespeicher
- Intelligentes Energiemanagement
- Wallboxen für Elektrofahrzeuge
- Warmwasser Heizstäbe
- Klimaanlage integriert in PV
- Individuelle Beratung und Planung
- Fachgerechte Montage und Service

Ihr Partner für moderne Photovoltaik und Energiesysteme

Ihre Vorteile:

- Energiekosten dauerhaft senken
- Höhere Unabhängigkeit vom Strommarkt
- Nachhaltig in die Zukunft investieren
- Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

suntecs GmbH
Beizkofer Strasse 34
88367 Hoentengen

07572 76 25 914 E-Mail: info@suntecs.de <https://www.suntecs.de>

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

anzeigen@primo-stockach.de




Elektrotechnik Brugger

Ihr Elektromeister aus der Nähe

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.

Handy: 0172/7106785

Jürgen Brugger info@elektrotechnik-brugger.de
Sandstrasse 24
88512 Mengen-Rulfingen www.elektrotechnik-brugger.de

OCHSNER
WÄRMEPUMPEN

AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Wie OCHSNER Wärmepumpen zu guter Nachbarschaft beitragen?
Ganz einfach - man hört sie fast nicht!



www.ochsner.com **MADE IN AUSTRIA**

Ihr OCHSNER Systempartner für professionelle Beratung, Planung und Installation:

HAUSTECHNIK & FLASCHNEREI
HEYDASCH
FÜR IHR HEIM SCHLÄGT UNSER HERZ

88518 Herbertingen Tel. 07586 - 91100
www.heydasch-haustechnik.de

ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Gestaltungstool für private Anzeigen einfach direkt online.

PRIMO Verlag | Druck | Service kalkulator.primo-stockach.de



Die Besamungsunion Schwein (BuS) ist eine Organisation von German Genetic/SZV, deren Ziel es ist, Ferkel-anbietern Schweinesperma höchster Qualität anzubieten.

Wir suchen Sie!

Für unsere Besamungsstation in 88518 Herbertingen, Ölkofer Str. 33, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Stallmitarbeiter (m/w/d)
in TZ (50 %) oder Minijob

Ihre Aufgaben:

Mitarbeit bei der Betreuung, Fütterung und Pflege unserer Eber, Stallreinigung, Absamen der Eber und kleinere Reparaturen im Stall und auf dem Gelände

Büromitarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit (50 %)

Ihre Aufgaben:

Allgemeine Bürotätigkeiten, Pflege der Kunden- und Eberdatenbanken, Bestellung von Büromaterialien und Unterstützung in der Produktion bzw. im Versand

Für alle Tätigkeiten sind Vorkenntnisse wünschenswert, aber nicht erforderlich. Sie sind zeitlich flexibel, teamfähig und haben privat keinen Kontakt zu Schweinen.

Anfragen und Bewerbungen bitte an:
Eberstation, Frau Huber-Fischer, Ölkofer Str. 33, 88518 Herbertingen
Tel. 07586 92070 (ab 10:00 Uhr) oder ahuber@eberstation.de

